

Prof. Dr. Lars Eckardt wird Tagungspräsident der Deutschen Rhythmus Tage 2027



© WWU/M. Heine

Prof. Dr. med. Lars Eckardt, Direktor der Universitätsklinik für Rhythmologie am Universitätsklinikum Münster (UKM), wird die Position des Tagungspräsidenten für die Deutschen Rhythmus Tage (DRT) 2027 übernehmen.

Die Wahl von Professor Eckardt ist die konsequente Anerkennung einer beeindruckenden klinischen und wissenschaftlichen Karriere.

Als international renommierte Persönlichkeit gestaltet Lars Eckardt die Rhythmologie und klinische Elektrophysiologie in Deutschland seit Jahrzehnten maßgeblich mit.

Innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie und insbesondere auch in der AGEP ist Professor Eckardt seit vielen Jahren eine tragende Säule. Sein besonderer Einsatz für die Fortbildung des wissenschaftlichen und klinischen Nachwuchses in der Elektrophysiologie, macht ihn zu einer ausgezeichneten Wahl für dieses Amt.

Wir gratulieren Herrn Professor Eckardt herzlich zu dieser spannenden Aufgabe und blicken mit großer Vorfreude auf die Zusammenarbeit für die Deutschen Rhythmus Tage 2027.

AGEP BOOST: Erfolgreiches Fortbildungsformat geht in die nächste Runde

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr setzt die AGEP das innovative Fortbildungsformat **AGEP BOOST** auch in diesem Jahr fort. Das Konzept, das speziell für erfahrene Rhythmologen und Elektrophysiologen entwickelt wurde, stieß auf große Resonanz – alle Kurse waren im letzten Jahr vollständig ausgebucht.

Praxisnahes Lernen in Kleingruppen Das Besondere an AGEP BOOST ist die Unmittelbarkeit: In Gruppen von maximal fünf Teilnehmern bietet das Format die seltene Gelegenheit, komplexe rhythmologische Prozeduren direkt im Katheterlabor renommierter Zentren zu begleiten. Der Fokus liegt dabei auf dem kollegialen

Herzschrittmachertherapie

<https://doi.org/10.1007/s00399-026-01152-7>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2026

Published online: 05 May 2026



AGEP.
Deutsche Gesellschaft
für Kardiologie e.V.

V.i.S.d.P.

Prof. Dr. Andreas Rillig
Universitäres Herz- und Gefäßzentrum
Klinik für Kardiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
Gebäude Ost 70
20246 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 7410-58320
a.rillig@uke.de



© C.-H. Heeger

▲ AGEP Boost 2025: VES-Ablation, AK Altona Hamburg

Austausch und der Vertiefung von Kenntnissen in speziellen Ablationstechniken unter Live-Bedingungen.

Rückblick und Ausblick

Im letzten Jahr konnten wir durch Live-Cases vor Ort zu den Themen VES-Ablation, epikardiale VT-Ablation, Sondenextraktion und WPW wertvolle Einblicke vermitteln. Für das aktuelle Jahr erweitern wir das Spektrum um die **Kardioneuroablation** und greifen damit eine innovative Therapiemethode auf.

Die exakten Termine sowie die gastgebenden Zentren werden wir zeitnah über die bekannten Kanäle der AGEP bekannt geben. Nutzen Sie die Chance, Ihre Expertise im direkten Austausch mit führenden Experten auf ein neues Level zu heben!

Dr. Sebastian Feickert, Kardiologie u. konservative Intensivmedizin, Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin; sebastian.feickert@vivantes.de

Auf einen Blick: AGEP BOOST 2026

- VES-Ablation (Hamburg)
- Epikardiale VT-Ablation (Bad Neustadt)
- WPW-Syndrom (Bremen)
- NEU: Kardioneuroablation (tbd)

Teilnehmerzahl: Max. 5 Personen pro Kurs

Anmeldung: DGK-Akademie (nach offizieller Terminbekanntgabe)